

Jetzt ist es an der Zeit, ein bedingungsloses Grundeinkommen in Österreich zu verwirklichen!

POSITIONSPAPIER



Unser Vorhaben

Über die Website www.unser-grundeinkommen.at wird **per Crowdfunding Geld gesammelt**, welches an eine Person verlost wird, sobald wir **12.000,- Euro** beisammenhaben. Diese Person erhält das Geld **bedingungslos für ein Jahr lang** auf ihr Konto (monatlich 1.000,- Euro) als ein bedingungsloses Grundeinkommen überwiesen.

Unser Ziel

Über unsere Website „[unser-grundeinkommen.at](http://www.unser-grundeinkommen.at)“ regen wir die **gesellschaftspolitische Diskussion** zum Thema "Bedingungsloses Grundeinkommen" an und wollen im Ansatz herausfinden, was dieses mit den Menschen macht. Als Verein wollen wir **die ideellen Werte** eines Grundeinkommens durch unser soziales Forschungsprojekt **lebbar machen** und aufzeigen, welche Auswirkungen dies auf den Menschen haben wird. Es dient somit zur Sammlung empirischer Daten über das Verhalten mit Grundeinkommen, um die gängigen Kritikpunkte zu widerlegen. Diese Erfahrungen werden wir laufend über unsere Homepage und Social Media Plattformen kommunizieren.

Was bedeutet für uns bedingungsloses Grundeinkommen?

Unser Verständnis von einem bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) geht von einem **Grundrecht auf ein menschenwürdiges Leben mit Rechtsanspruch** aus. Jede in Österreich lebende Person bezieht ein gesetzlich festgelegtes, gleiches Einkommen, welches vom Staat an alle seine Einwohner individuell, ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Gegenleistung ausbezahlt wird.

Das BGE ist somit **ein sozialpolitisches Finanztransferkonzept**, welches ohne weiteres Einkommen oder bedingte Sozialhilfe existenzsichernd ist. In der konkreten Umsetzung und Finanzierung gibt es unterschiedliche Vorstellungen, solange diese der sozialen Ungleichheit entgegenwirken. Renommierete Ökonomen bestätigen die These, dass ein Bedingungsloses Grundeinkommen gut finanzierbar ist.

Unsere Positionsbegründung

Im Zeitalter der Automatisierung und Digitalisierung werden immer mehr Arbeitsplätze wegrationalisiert. Daher sollte sich eine **zukunftsorientierte Sozialpolitik** Gedanken machen, wie sie mit den zukünftigen Arbeitslosen und der zunehmenden Alterung der Gesellschaft umgehen wird. Das BGE ist darauf eine **lösungsorientierte Antwort**.

Das BGE wäre im Stande, die Würde des Menschen anzuerkennen und neu zu definieren. Es sollte jedem Menschen zustehen, unabhängig von Eigenschaften und Leistungsfähigkeit **in Würde Leben** zu können.

Durch das BGE erlangt jede in Österreich lebende Person **finanzielle Freiheit** und wird dadurch vor schädlichen Einflüsse der Wirtschaft geschützt. Jede/r könnte das tun, wozu sie/er wirklich berufen ist. Dies wäre nicht nur ein Mehrwert für jede/n individuell, sondern auch ein **Mehrwert für uns als Gesellschaft**.

Solidarität beschränkt sich durch das BGE nicht nur auf die Hilfeleistungen von Bedürftigen, sondern sie ist ein **Bewusstsein der Zusammengehörigkeit** einer Gesellschaft. Institutionen können mit einer Unterstützung des BGE's einen positiven Beitrag für eine solidarische Gesellschaft leisten.

Die **freie Wahl der Beschäftigung** kann durch ein BGE garantiert werden. Gesellschaftlich wertvolle Arbeiten wie Erziehung, Haushaltsführung, Pflege, ehrenamtliche Tätigkeiten, kulturelle Beschäftigungen wie Kunst oder Musik werden dadurch erstmals honoriert.

Es ist eine Frage der **Gerechtigkeit**, wie wir auf die heutigen Herausforderungen einer neoliberalen Gesellschaft reagieren wollen. Wollen wir nur Symptome behandeln oder wollen wir die Ursache beheben? Wenn wir nachhaltig handeln wollen, dann ist die richtige Antwort das BGE!